

Mittwoch, 3. August 2011 – Nummer 59

AZ 8840 Einsiedeln ■ Postcode 1 ■ 152. Jahrgang ■ Einzelpreis Fr. 2.30



Mit Stolz werden die Einsiedler Bähnler den Gästen ihre neuen Weichenverbindungen präsentieren, welche in diesem Frühjahr bis zum Sommerstart entstanden sind. Foto: zvg



ZAHLREICHE GÄSTE
Am Wochenende lockte der MECE mit Fahrtagen in die Gartenbahnanlage Blatten. – SEITE 3

HÖHERE EINNAHMEN MIT STROM?
Der Kantonsrat möchte mit Strom mehr Geld einnehmen. Das könnte sich als schwierig erweisen. Nur 49 Prozent der Stromproduktion befinden sich in öffentlicher Hand. – SEITE 14

WERLEN ALS REDNER
An seiner 1.-August-Rede im thurgauischen Eschenz plädierte Abt Martin für mehr Achtung. – SEITE 11



Einsiedler Anzeiger

EINSIEDELN/CHRONIK

3. August 2011 · Nummer 59 · Seite 3

Gartenbahnfest vom Samstag bis Montag

Am Wochenende findet auf der Gartenbahnanlage Blatten des Modelleisenbahn-Clubs Einsiedeln das öffentliche Clubfest statt. Es wird wieder zünftig zischen und dampfen und so manche Augen der kleinen und grossen Besucher zum Leuchten bringen.

(Mitg.) Jährlich am letzten Juli-Wochenende lädt der Modelleisenbahn-Club Einsiedeln (MECE) befreundete Eisenbahnclubs aus der Gartenbahnszene zu sich auf die Gartenbahnanlage Blatten ein. In diesem Jahr werden vom Samstag bis Montag, 30. Juli bis 1. August, Eisenbahnfreunde aus der ganzen Schweiz dem Ruf der Einsiedler Bähnler folgen. So haben sich unter anderem auch Gäste aus dem Tessin angemeldet. Dank dem Nationalfeiertag steht in diesem Jahr ein zusätzlicher Tag zur Verfügung, um dem gemeinsamen Hobby zu frönen. Fahrbetrieb ist bei trockenem Wetter von 11 bis 16 Uhr. Eine kleine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Neue Weichenverbindungen
Mit Stolz werden die Einsiedler Bähnler den Gästen ihre neuen Weichenverbindungen präsentieren, welche in diesem Frühjahr bis zum Sommerstart entstanden sind.

Die neuen Weichenverbindungen erleichtern im Betrieb die Ein- und Ausfahrten aus dem Bahnhof. Bis diese nun dem Betrieb übergeben werden konnten, flossen beim Einbau viele Schweisstopfen. Die Weichen sind wie alle anderen Komponenten Marke Eigenbau.

Da die Anlage für die Spurweiten 5 Zoll und 7 1/4 Zoll ausgelegt ist, wird auf einem klassischen Drei-Schienengleis gefahren. Dieser Umstand forderte die Weichenbauer zusätzlich. Für die Anlage wurden über den Winter nun vier verschiedene Weichentypen konstruiert und gefertigt.

Zusammen mit einem Kreuzungsgleis ergibt dies einen sogenannten «Hosenträger». Wie ein solcher Hosenträger der Eisenbahnwelt aussieht, erkundet man am besten während eines Besuchs am Gartenbahnfest.

www.mece.ch



Die Gäste wie auch die MECE-Mitglieder vergnügen sich auf dem Verweilplatz beim einen «Hosenträger» (im Vordergrund). Fotos: Karl Hensler



Präsident Thomas Minder «chlüttered» neben der Lokomotive, welche Stefan Casanova nach dem Unwetter von 2007 zerlegen und von Sand und anderem Dreck vollständig befreien und reinigen musste.

Gäste begutachten neue «Hosenträger»

Gelungene Fahrtage des Modelleisenbahn-Clubs Einsiedeln von Samstag, 30. Juli bis Montag, 1. August

Über das verlängerte Wochenende vom 30. Juli bis 1. August präsentierte der Modelleisenbahn-Club Einsiedeln MECE seine neuen Prunkstücke, welche die Anlage bereichern. Es sind dies zwei auch im Fachjargon sogenannte «Hosenträger».

heka. Der Laie sieht einfach ein Kreuz. Dies ist aber ein sehr dienliches Instrument beim Bahnverkehr. Die Fachliteratur erklärt so: Hosenträger sind Kombinationen aus vier Weichen und einer Kreuzung. Sie er-

möglichen es Zügen auf parallel verlaufenden Strecken die Gleise zu wechseln. Mit ihrem gewohnt intensiven Einsatz stellten die Modelleisenbahner dieses praktikable Gleisstück gleich in doppelter Ausführung eigenhändig her und bauten es an den nutzbringenden Stellen der hübschen Anlage ein. Mit dieser Ergänzung können sich die Minibähnler ihren Genuss steigern. Mancher Besucher wird gestaunt haben, wenn er vernahm, dass inzwischen 1200 Meter Gleise inklusive siebenundzwanzig Weichen in der Gartenbahn-Anlage Blatten verlegt sind.

Gegen 90 Clubmitglieder...

Der Club zählt heute gegen 90 Mit-

glieder. Davon sind dreissig richtig «angefressen». Das brauchte es seinerzeit nach dem Unwetter 2007 aber auch. Die überflutete Einrichtung musste wieder hergestellt, Loks revidiert werden. Wird auch sonst die ganze Tätigkeit an der Bahn und an den Fahrzeugen unter die Titel Frondienst und Hobby gestellt, so war dies damals doppelt gefordert. Hört man sich in den Reihen der Clubmitglieder um, so stellt sich bald einmal heraus, dass der Lokbau an erster Stelle steht. Betrachtet der Besucher diese kleinen Kunstwerke, so erwacht alsbald das Verständnis zu solcher Einstellung. Oft bleibt dem stillen Betrachter nur noch ein be-

wunderndes Erstaunen. Was braucht es doch an Fachwissen, speziellem Material, feinfühligem Arbeiten! Dazu kommt, dass, obwohl die meisten Teile von Hand gefertigt werden, die ganze Sache nicht gratis ist. Über allem steht gewiss aber ein Begriff und der heisst Geduld, Geduld, Geduld!

Mit Freude stellt der Besucher fest, dass auch der Nachwuchs bei dieser sinnvollen Freizeitbeschäftigung intensiv mitwirkt. Sein Wirken kann auf die Kante der handwerklichen Förderung und der nachhaltigen Weiterbildung gelegt werden. Was der Dank für ihr Mitwirken ist? Nun, sie dürfen auf der Anlage herum manövrieren.

... und Gäste

Auf den verzweigten Gleisen, die in die herrliche Landschaft im Alpknie bei der Blatten gelegt sind, führen an diesen drei Tagen auch Züge von befreundeten Clubs aus der Schweiz und aus Deutschland. Zum Beispiel waren Kameraden aus Luzern, Thun, Schaffhausen, dem Seeland, Kanton Zürich angereist, um in der idyllischen Gegend ihre Fahrzeuge steuern zu können. Ja sogar aus dem Tessin fanden Eisenbahner den Weg zu den Gleisen am nördlichen Rand unseres Dorfes. Fast gleich viel Zeit wie das Fahren auf dem Bahnrund wendeten die Modellbähnler für ein intensives, kollegiales Fach-

simpeln auf. Logisch! Schliesslich ist es bekannt, dass Gedankenaustausch zu neuen Taten herausfordert.

Dem Tourismus dient diese Anlage, wie den Einheimischen. Die nächsten Fahrtage in der Blatten sind auf den 4. September und den 2. Oktober geplant. Auch werden solche für Gesellschaften, Vereine und andere Gästekreise angeboten, falls es sich organisatorisch einrichten lässt. Anfragen sind auch beim Tourismusbüro möglich.

Nähere Angaben zum Club und dessen Tätigkeit, sowie andere Informationen sind unter www.mece.ch zu finden.

104-900-415



Öffentliches Clubfest

30. Juli – 1. August 2011
Gartenbahnanlage Blatten

Öffentlicher Fahrbetrieb
von 11–16 Uhr

Es werden Gastloks aus der ganzen Schweiz erwartet.

Das Mitfahren ist gratis!

Eine kleine Festwirtschaft

sorgt für das leibliche Wohl.

Bitte signalisierte Parkplätze benutzen.

Weitere Infos unter www.mece.ch